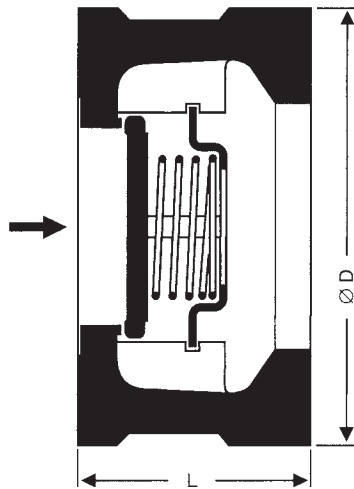
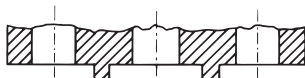
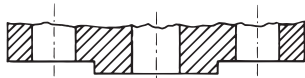




Dichtflächenbearbeitung z. B. für



Federflansche nach DIN 2512



Vorsprungsflansche nach DIN 2513

Rückschlagventil RK 16A

ASME 150 / 300, PN 10 / 16 / 25 / 40

DN 15 – 100 mm

Verwendung für Flüssigkeiten, Gase, Dämpfe, aggressive Medien, Tieftemperaturen.

Einsatzgrenzen bei metallischem Abschluss¹⁾

Nennweiten	DN	15 – 100					
Nenndruck	PN	40 ²⁾					
Betriebsüberdruck	[bar]	46,6	42,3	35,8	31,6	29,3	24
Betriebstemperatur	[°C]	20	100	200	300	400	550
Tieftemperatur ³⁾		–200 °C					

¹⁾ für Temperaturen über +300 °C sind Sonderfedern aus Nimonic erforderlich.

Zwischen den angegebenen Druck- und Temperaturwerten darf linear interpoliert werden.

²⁾ Festigkeitsmäßig auch für ASME Cl. 300 dimensioniert.

³⁾ Niedrigste Einsatztemperatur beim Nenndruck.

Elastische Dichtungen

EPDM: (ethylene propylene): –40 bis +150 °C für Wasser, Kondensat und Dampf.

FPM: (fluoro rubber): –25 bis +200 °C für Mineralöle, Gase und Luft.

Sitzdichtheit mit elastischen Dichtungen EPDM und FPM entsprechend DIN 3230 Teil 3, Leckrate BN 1, BO 1.

Sitzdichtheit mit metallischer Dichtung entsprechend DIN 3230 Teil 3, Leckrate BN 2, BO 3.

Chemische Beständigkeit siehe GESTRA Information A 2.1.

Anschlussart der Einklemmarmaturen

DIN	Wahlweise passend zwischen Flansche nach	
	BS	ASME
DIN 2501 PN 10 – 40 ⁴⁾ DIN 2512, 2513 2514	BS 10 Table D, E oder Table F oder Table H, J	ASME B 16.1 Class 125 FF ASME B 16.5 Class 150 RF ASME B 16.5 Class 300 RF

⁴⁾ Nennweite 100 für PN 10/16 oder PN 25/40 bestellen.

Maße

DN		L ⁵⁾ [mm]	Ø D [mm]				Gewicht
[mm]	[Zoll]		ASME		DIN		
			150 RF	300 RF	PN 10 – 40	2512 2513	[kg]
15	½	25	46	52	52	0,25	
20	¾	31,5	56	63	63	0,4	
25	1	35,5	66	72	72	0,57	
32	1¼	40	75	81	81	0,83	
40	1½	45	85	93	93	1,2	
50	2	56	104	108	108	2,15	
65	2½	63	123	128	128	3,2	
80	3	71	135	147	143	4,5	
100	4	80	173	179	163/169 ⁶⁾	6,9	

⁵⁾ Kurzbaulängen nach DIN EN 558-2, Grundreihe 52 (≙ DIN 3202, Teil 3, Reihe K5).

⁶⁾ Für Gegenflansche PN 25/40 mit Dichtleiste ist Ø D = 169.

Werkstoffe*)

	DIN reference		Vergleichbar mit ASTM
Gehäuse, Sitz, Führungsrippen Ventilteller, Federkappe	X 6 CrNiMoTi 1712 2	1.4571	A182 F 316
Schließfeder	X 6 CrNiMoTi 1712 2	1.4571	A313 Type 316

*) Für Einsatz in Reindampfanlagen, Lebensmittelindustrie, Pharma u. ä. RK 16A bitte in gebeizter Ausführung bestellen!

Rückschlagventil RK 16A ASME 150 / 300, PN 10 / 16 / 25 / 40 DN 15 – 100 mm

Öffnungsdrücke

Druckdifferenzen beim Volumenstrom null

DN	Öffnungsdrücke [mbar]			
	Durchflussrichtung der Ventile			
	ohne Feder ↑	mit Feder ↑ → ↓		
15	2,5	10	7,5	5
20	2,5	10	7,5	5
25	2,5	10	7,5	5
32	3,5	12	8,5	5
40	4,0	13	9,0	5
50	4,5	14	9,5	5
65	5,0	15	10,0	5
80	5,5	16	10,5	5
100	6,5	18	11,5	5

Sonderfedern für bestimmte Öffnungsdrücke auf Anfrage gegen Mehrpreis:
 Zwischen 5 und 1000 mbar bei DN 15-50,
 5 und 700 mbar bei DN 65 und 80,
 5 und 500 mbar bei DN 100.

Ausschreibungstext

GESTRA DISCO-Rückschlagventil RK 16A. Einklemmmarmatur in Kurzbaulänge nach DIN EN 558-2, Grundreihe 52. Wahlweise passend zwischen Rohrleitungsflansche nach DIN, BS oder ASME. Angaben über Nenndruck, Nennweite, Anschlussart. Abschluß metallisch oder elastisch (EPDM bzw. FPM).

Bestellangaben

Typ RK 16A, DN...
 Abschluss metallisch, EPDM oder FPM.
 Für Flansche nach DIN... oder BS... oder ASME...

Nur zur Kontrolle: Medium, Durchsatz,
 Betriebsüberdruck und Temperatur. Normbezeichnung der Rohrleitungsflansche.

Bitte beachten Sie

Schwingungsfähige Systeme, z. B. Anlagen mit Verdichtern, erfordern u. U. Spezialausführungen der Rückschlagventile. Bei Bestellungen ausdrücklich auf derartige Einsatzfälle hinweisen und möglichst genaue Betriebsdaten angeben.



Diese Produkte entsprechen den Erfordernissen der EU-Druckgeräterichtlinie 97/23/EG. DN 32-100 mit CE-Kennzeichen. DN 15-25 fällt unter die Ausnahmeregelung und darf keine Kennzeichnung tragen.

Prüfungsnachweise durch Bescheinigungen gemäß EN 10204 auf Wunsch.

Bitte beachten Sie unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Druckverlustdiagramm

Werte für Wasser bei 20 °C. Zum Ablesen der Druckverluste bei anderen Medien ist der äquivalente Wasservolumenstrom $\dot{V}_w$ zu berechnen.

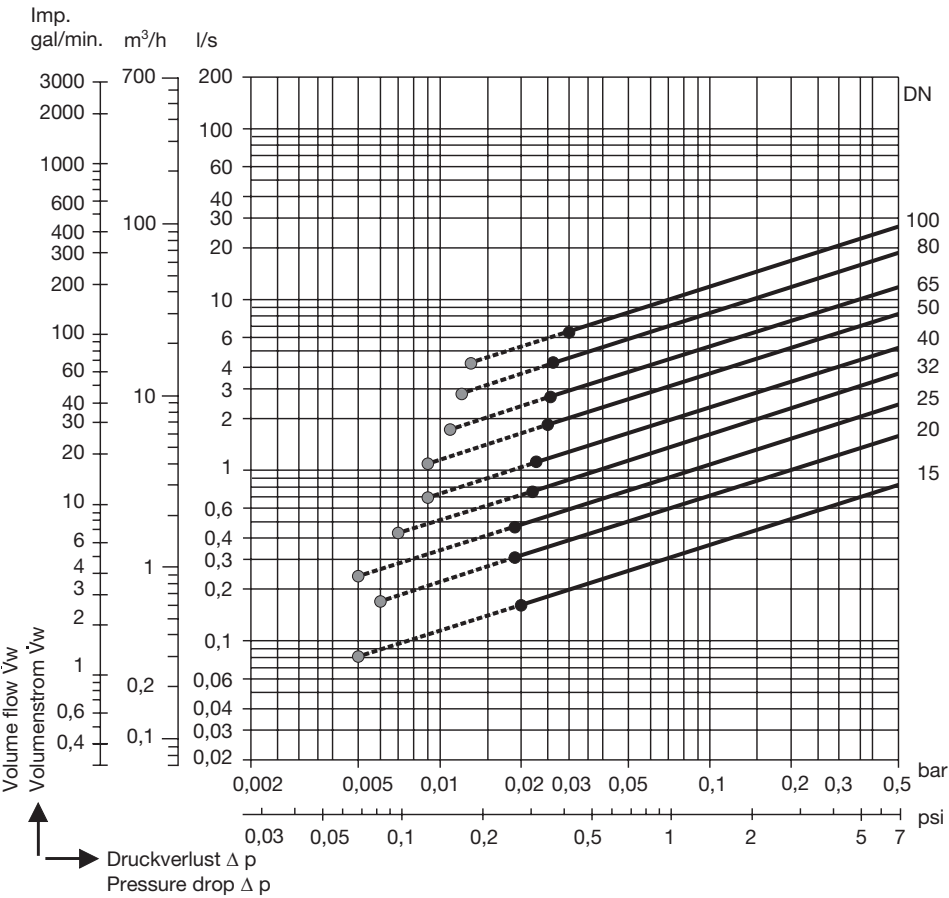
Druckverluste im Diagramm gelten für Geräte mit Standardfeder für den Betrieb in horizontalen Rohrleitungen und für Geräte ohne Feder für den Betrieb in vertikalen Rohrleitungen mit Durchflussrichtung von unten nach oben.

$$\dot{V}_w = \dot{V} \cdot \sqrt{\frac{\rho}{1000}}$$

$\dot{V}_w$ = äquivalenter Wasservolumenstrom in l/s oder m³/h

ρ = Dichte des Mediums (Betriebszustand) in kg/m³

$\dot{V}$ = Volumenstrom des Mediums (Betriebszustand) in l/s oder m³/h



- Erforderlicher Mindestvolumenstrom $\dot{V}_w$ für Geräte ohne Feder für den Betrieb in vertikalen Rohrleitungen mit Durchflussrichtung von unten nach oben.
- Erforderlicher Mindestvolumenstrom $\dot{V}_w$ für Geräte mit Standardfeder für den Betrieb in horizontalen Rohrleitungen.

GESTRA GmbH

Münchener Straße 77, 28215 Bremen, Germany
 Telefon +49 421 3503-0, Telefax +49 421 3503-393
 E-mail info@de.gestra.com, Web www.gestra.com

